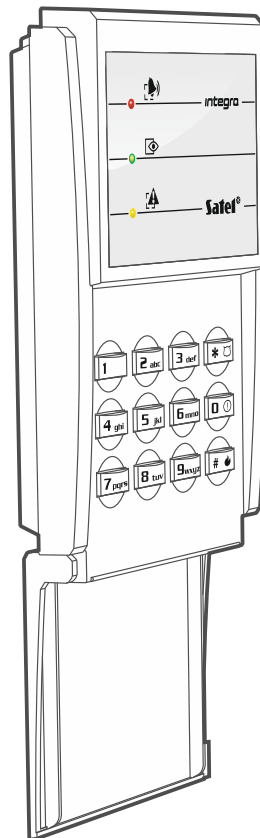


Satel®

INT-S

Bereichstastatur

CE



Firmwareversion 2.02

int-s_de 07/20

SATEL sp. z o.o. • ul. Budowlanych 66 • 80-298 Gdańsk • POLEN
Tel. +48 58 320 94 00
www.satel.eu

WICHTIG

Die Installation des Gerätes soll durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Vor der Montage lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Alle Eingriffe in die Konstruktion, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, oder eigenmächtige Reparaturen verursachen den Verlust der Garantie.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Webseite <http://www.satel.eu> zu finden.

Die Konformitätserklärung ist unter der Adresse www.satel.eu/ce zu finden

In dieser Anleitung finden Sie folgende Symbole:





- Hinweis;



- Warnung.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Eigenschaften	2
2. Installation	3
2.1 Adresseinstellung	4
2.2 Beschreibung der Klemmen	4
3. Konfiguration	4
3.1 Beschreibung von Parametern und Optionen	4
4. Nutzung	8
4.1 LEDs	8
4.2 Akustische Signalisierung	8
4.2.1 Bei der Bedienung erzeugte Töne	8
4.2.2 Signalisierung von Ereignissen	9
4.3 Kennwort	9
4.4 Verfügbare Funktionen	9
4.4.1 [Kennwort] * 	10
4.4.2 [Kennwort] # 	10
4.4.3 Schnelles Scharfschalten	10
4.4.4 Alarmauslösung an der Tastatur	10
4.4.5 Stummschalten der Alarmsignalisierung an der Tastatur	11
4.4.6 Kennwortänderung	11
4.5 Einfluss der Norm EN 50131 auf die Tastaturnutzung	11
5. Technische Daten	11

Die Bereichstastatur INT-S:

- ermöglicht dem Benutzer die Bedienung eines einzelnen Bereichs des Alarmsystems,
- kann den Zugang zu einer einzelnen Tür kontrollieren.

Die Tastatur ist mit den Alarmzentralen INTEGRA und INTEGRA Plus kompatibel. Sie haben zwei Varianten der Tastatur zur Auswahl, die sich durch die Farbe der Tastenbeleuchtung unterscheiden:

INT-S-GR – grüne Tastenbeleuchtung,

INT-S-BL – blaue Tastenbeleuchtung.

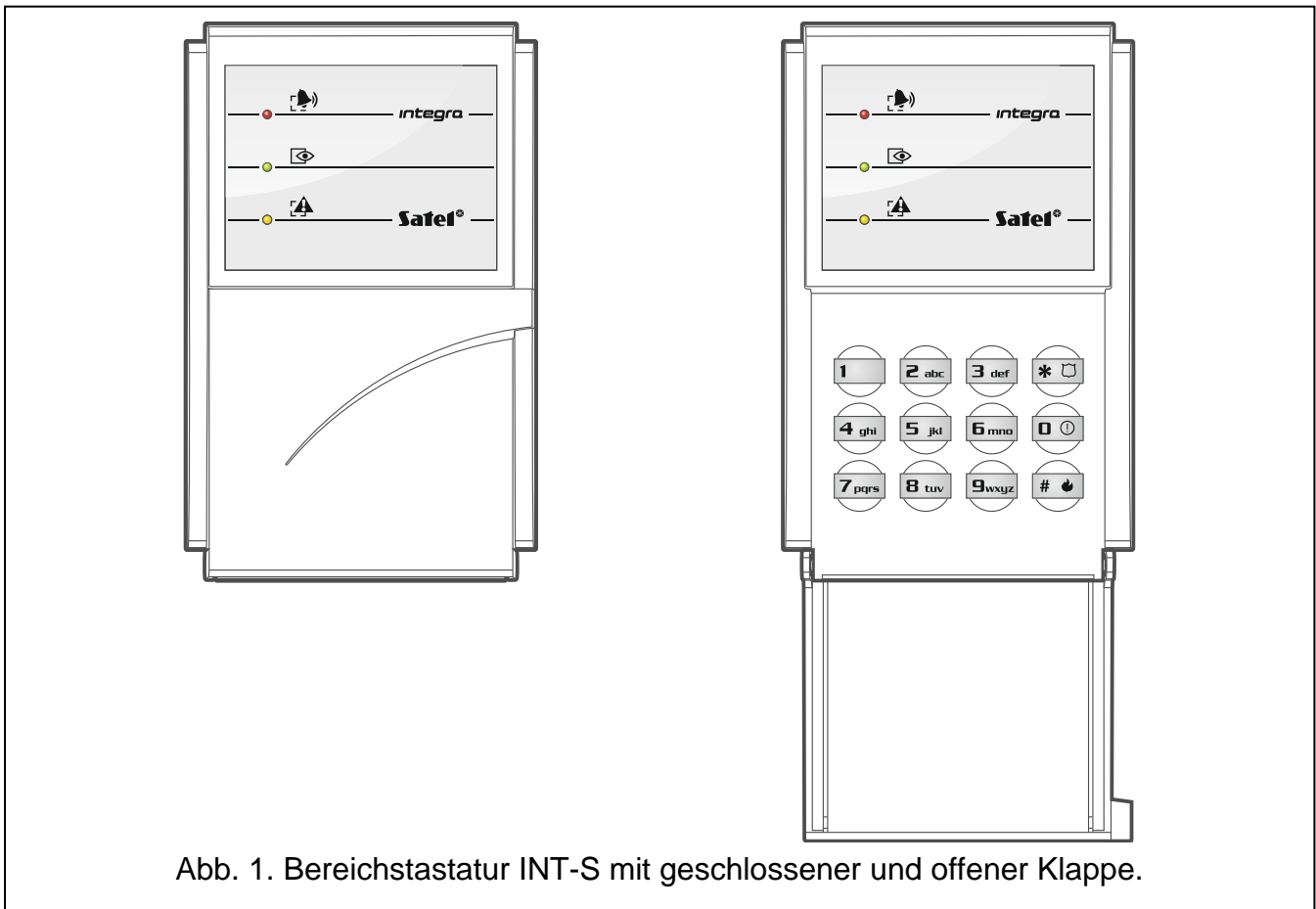


Abb. 1. Bereichstastatur INT-S mit geschlossener und offener Klappe.

1. Eigenschaften

- Scharf-/Unscharfschalten und Alarmlöschen im Bereich.
- Möglichkeit der Alarmauslösung an der Tastatur.
- Kontrolle des Zutritts zur einzelnen Tür:
 - Relaisausgang zur Steuerung eines elektromagnetischen Türschlosses, einer Verriegelung oder eines anderen Türantriebs,
 - Eingang zur Überwachung des Türzustandes (NC).
- Steuerung der Ausgänge Typ „24. Monostabiler Kontakt“ und „25. Bistabiler Kontakt“.
- Mögliche Kennwortänderung vom Benutzer.
- LEDs zur Anzeige des Bereichszustandes.
- 12 beleuchtete Tasten.
- Integrierter piezoelektrischer Wandler für akustische Signalisierung.
- Sabotageschutz vor Öffnung des Gehäuses und Abriss von der Wand.

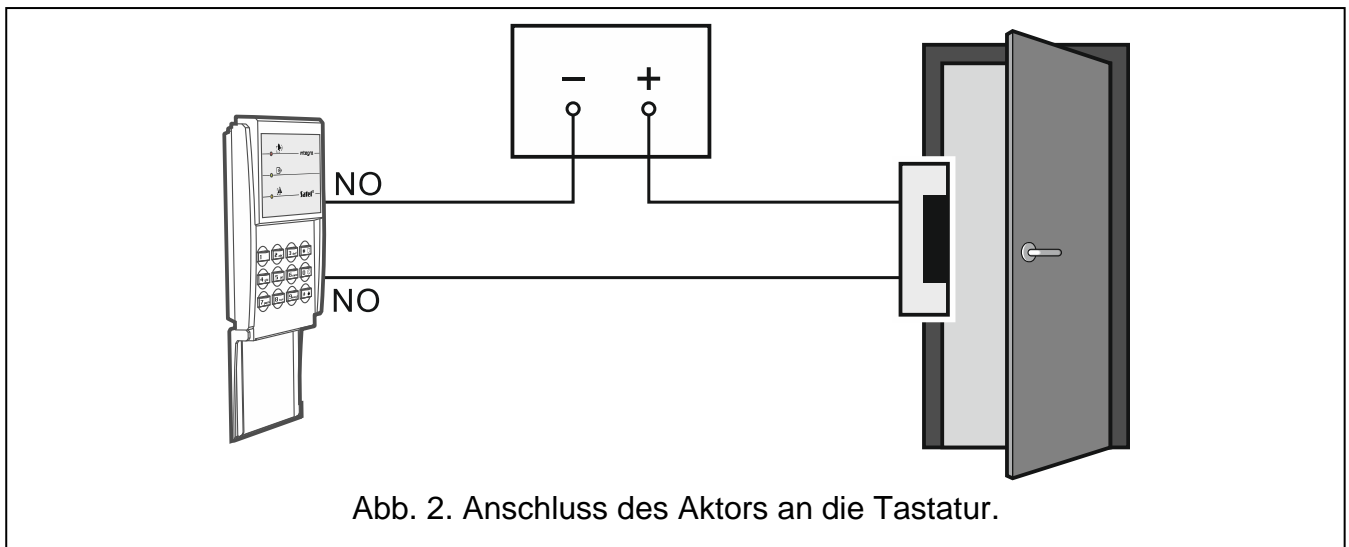
2. Installation



Alle elektrischen Installationen sind bei abgeschalteter Stromversorgung durchzuführen.

Die Tastatur ist für die Montage in Innenräumen ausgelegt. Der Montageort soll für die Benutzer des Alarmsystems leicht zugänglich sein.

1. Öffnen Sie das Gehäuse der Tastatur.
2. Stellen Sie die Adresse der Tastatur ein (siehe „Adresseinstellung“ S. 4).
3. Halten Sie das Gehäuseunterteil an die Wand und markieren Sie die Montageöffnungen.
4. Bohren Sie in der Wand Löcher für Montagedübeln.
5. Führen Sie die Kabel durch das Loch im Gehäuseunterteil.
6. Mit den Dübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand. Die Dübel sollen an die Montagefläche entsprechend angepasst werden (andere beim Beton oder Ziegel, andere bei Gips, usw.).
7. Verbinden Sie die Klemmen CLK, DTA und COM mit entsprechenden Klemmen des Datenbusses der Alarmzentrale (siehe: Anleitung für den Errichter der Alarmzentrale). Es wird empfohlen, ein gerades Kabel ohne Abschirmung zu verwenden. Bei der Anwendung eines verdrehten Kabels beachten Sie, dass die Signale CLK (Uhr) und DTA (Daten) nicht in einem gedrehten Adernpaar liegen dürfen. Die Leitungen müssen in einem Kabel geführt werden.
8. Soll die Tastatur einen elektromagnetischen Türschloss, eine Verriegelung oder einen anderen Aktor steuern, schließen Sie dieses Gerät an die Klemmen NO wie in Abbildung 2 an. Es wird nicht empfohlen, den Aktor aus derselben Quelle wie die Tastatur zu speisen.



9. Wenn die Tastatur den Türzustand überwachen soll, schließen Sie den Türsensor an die Klemmen IN und COM an. Falls die Tastatur den Türzustand nicht überwachen soll, verbinden Sie die Klemme IN mit der Klemme COM der Tastatur oder bei der Konfiguration der Tastatur programmieren Sie für den Parameter „Max. Türöffnungszeit“ den Wert 0.
10. Schließen Sie die Stromversorgungsleitungen an die Klemmen 12V und COM an. Die Tastatur kann direkt von der Alarmzentrale, von einem anderen Erweiterungsmodul mit Netzteil oder vom Netzteil gespeist werden.
11. Schließen Sie das Gehäuse.
12. Schalten Sie die Stromversorgung des Alarmsystems ein.

13. Rufen Sie in der Alarmzentrale die Funktion der Identifikation auf (siehe: Errichteranleitung für die Alarmzentrale). Die Tastatur wird als „INT-S/SK“ identifiziert.

2.1 Adresseinstellung

Die Tastatur muss individuelle Adresse eingestellt haben (anders, als in anderen an den Datenbus der Alarmzentrale angeschlossenen Geräten).

Die Adresse stellen Sie mithilfe der DIP-Schalter auf der Elektronikplatine. Den Schaltern sind Zahlenwerte zugewiesen. In der Position OFF ist es die 0. Die den Schaltern in der Position ON zugewiesenen Zahlenwerte sind in der Tabelle 1 aufgeführt. Die Summe dieser Zahlen ist die eingestellte Adresse.

Schalter (Position ON)	1	2	3	4	5
Zahlenwert	1	2	4	8	16

Tabelle 1.

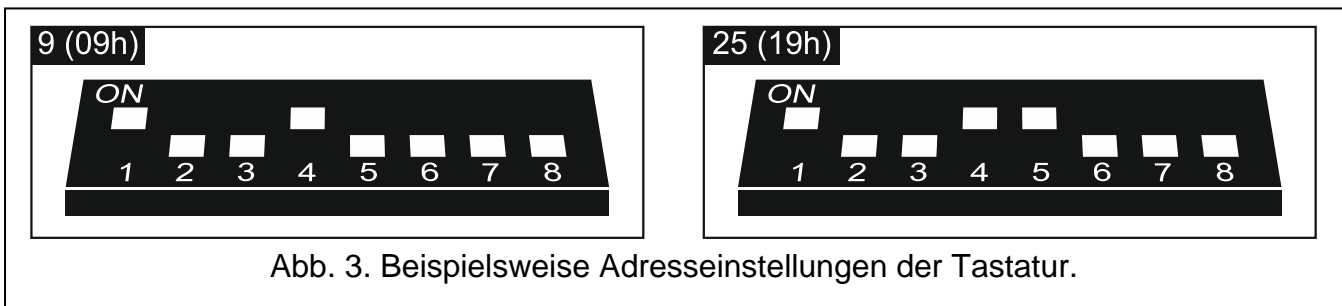


Abb. 3. Beispielsweise Adresseinstellungen der Tastatur.

2.2 Beschreibung der Klemmen

- NO** - Relaisausgang
- 12V** - Stromversorgungseingang
- DTA** - Daten (Datenbus)
- CLK** - Uhr (Datenbus)
- COM** - Masse
- IN** - Eingang zur Überwachung des Türzustandes (NC)

3. Konfiguration

Die Einstellungen der Tastatur können Sie folgend konfigurieren:

- mithilfe des Programms DLOADX: → Fenster „Struktur“ → Registerkarte „Module“ → Zweig „Erweiterungsmodule“ → [Tastaturname],
- mithilfe des Bedienteils: ► „Servicemodus“ ► „Struktur“ ► „Module“ ► „Erw. Module“ ► „Einstellungen“ ► [Tastaturname].

3.1 Beschreibung von Parametern und Optionen

In der Anleitung werden die Namen von Parametern und Optionen aus dem Programm DLOADX verwendet. Wenn ein Parameter oder eine Option beschrieben wird, finden Sie in eckigen Klammern den Namen, der auf dem Display des Bedienteils angezeigt wird.

Name – ein individueller Name des Gerätes (bis 16 Zeichen).

Bereich – von der Tastatur bedienter Bereich.

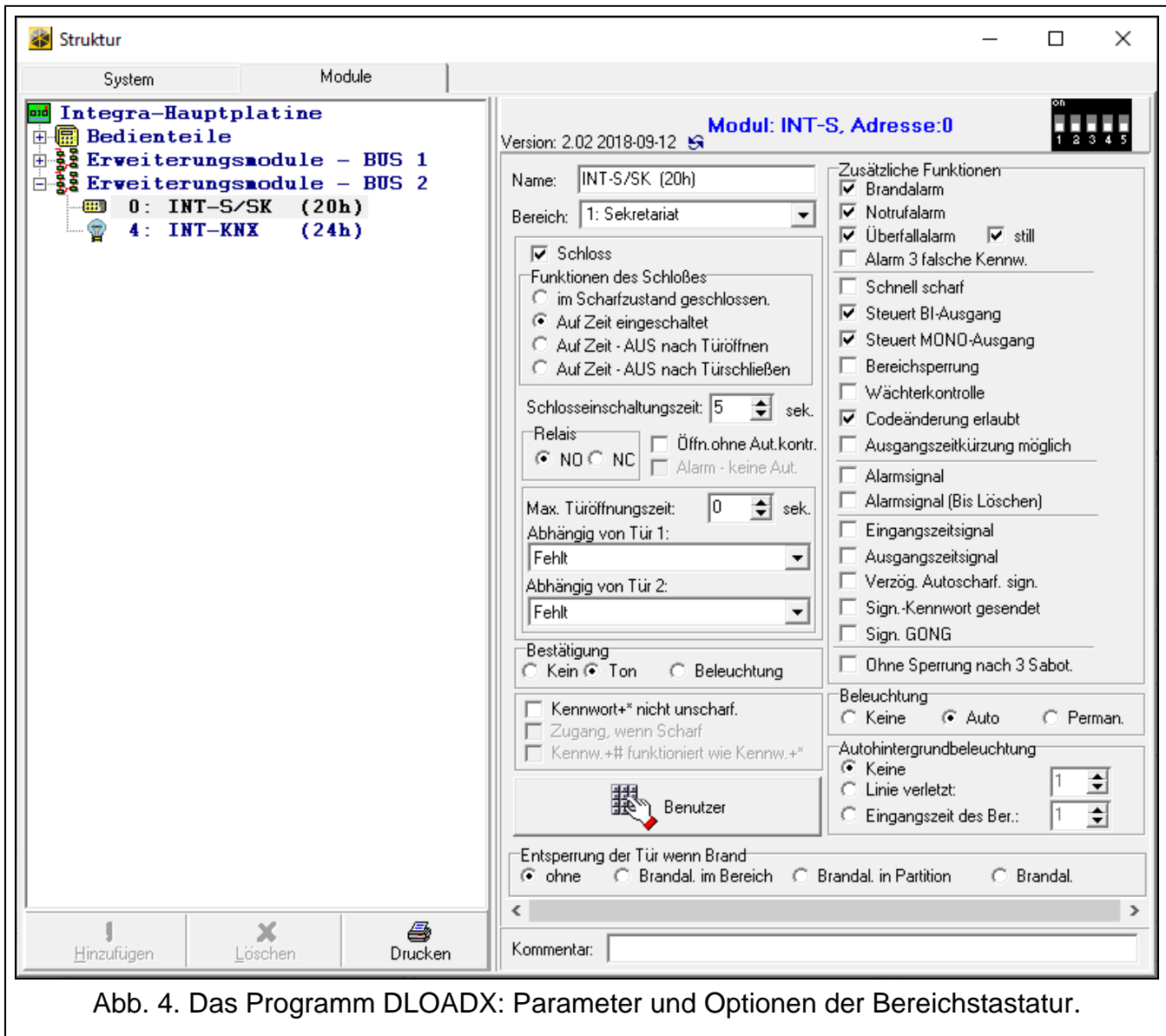


Abb. 4. Das Programm DLOADX: Parameter und Optionen der Bereichstastatur.

Schloss [Schloss Steuerung] – bei eingeschalteter Option kann die Tastatur den Zutritt zu einer einzelnen Tür kontrollieren (es sind folgende Parameter verfügbar: „Funktionen des Schloßes“, „Schlosseinschaltungszeit“, „Max. Türöffnungszeit“ usw.).

Funktionen des Schloßes [Schlossfunktion] – Betriebsweise des Relaisausgangs nach dem Gewähren des Zutritts:

Im Scharfzustand geschlossen [Ein. bei Scharf] – der Relaisausgang wird bis zur Scharfschaltung im Bereich aktiv. Wenn der Bereich scharf ist, können die Benutzer keinen Zutritt erlangen (um Zutritt zu erlangen, muss der Benutzer den Bereich unscharf schalten).

Auf Zeit eingeschaltet [Ein.auf Zeit] – der Relaisausgang wird für die „Schlosseinschaltungszeit“ aktiviert.

Auf Zeit – AUS nach Türöffnen [Ein.Türöffn.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türöffnung (bis zur Trennung des Eingangs zur Überwachung des Türzustandes von der Masse) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

Auf Zeit – AUS nach Türschließen [Ein.Türschl.Aus.] – der Relaisausgang wird bis zur Türschließung (bis zum erneuten Anlegen der Masse an den Eingang zur Überwachung des Türzustandes) eingeschaltet, jedoch nicht länger als für die „Schlosseinschaltungszeit“.

Schlosseinschaltungszeit – Zeit, für die der Relaisausgang nach dem Gewähren des Zutritts eingeschaltet werden kann. Sie können von 1 bis 255 Sekunden programmieren. Der Parameter gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

Relais – Zustand des inaktiven Relais:

NO [Schließer NO] – die Relaisklemmen sind getrennt (nach der Einschaltung des Relais werden kurzgeschlossen).

NC [Öffner NC] – die Relaisklemmen sind kurzgeschlossen (nach der Einschaltung des Relais werden getrennt).

Öffn.ohne Aut.kontr. [Ereig.o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung die Speicherung des Ereignisses im Speicher der Alarmzentrale bewirken.

Alarm - keine Aut. [Alarm o.Auth.] – bei eingeschalteter Option wird eine Türöffnung ohne Autorisierung wenn der Bereich scharf geschaltet ist, einen Alarm auslösen. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Öffn.ohne Aut.kontr.“ aktiv ist.

Max. Türöffnungszeit [Max.Öffnungsz.] – maximale Zeit der Türöffnung (der Eingang zur Überwachung des Türzustandes kann von der Messe getrennt werden). Eine längere Türöffnung aktiviert die akustische Signalisierung in der Bereichstastatur, und im Speicher der Zentrale wird ein Ereignis gespeichert. Sie können von 0 bis 255 Sekunden programmieren. Wenn Sie den Wert 0 einstellen, kann die Tür beliebig lange geöffnet sein.



Abhängig von Tür 1 / Abhängig von Tür 2 – Sie können die Tür auswählen, die geschlossen sein muss, damit der Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren) kann. Dies ermöglicht, eine Schleuse zu erstellen. Sie können eine Tür auswählen, die von einem anderen Erweiterungsmodul oder von der als „57. Techn.-Türkontrolle“ programmierten Linie des Alarmsystems überwacht wird.

Bestätigung – Methode der Rückmeldung an den Benutzer nach der Benutzung der Tastatur:

Kein – keine Rückmeldung.


Ton – die Tastatur verwendet Töne, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.


Beleuchtung – Tastatur verwendet die Tastenbeleuchtung, um dem Benutzer eine Rückmeldung zu geben.


Kennwort+* nicht unscharf. [Code* n.Unsch.] – bei eingeschalteter Option wird die Kennworteingabe und Betätigung von  das System nicht unscharf schalten (um das System unscharf zu schalten, muss der Benutzer das Kennwort eingeben und  drücken).

Zugang, wenn Scharf [Code* in Sch.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer den Zutritt erlangen (den Relaisausgang aktivieren), wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Bei ausgeschalteter Option können Benutzer keinen Zutritt erlangen, wenn der Bereich scharf geschaltet ist. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Kennwort+* nicht unscharf.“ eingeschaltet ist. Die Option gilt nicht für den Modus „Im Scharfzustand geschlossen“.

Benutzer [Administratoren / Benutzer] – Administratoren und Benutzer, die die Tastatur benutzen können.

Brandalarm [Brandalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste  der Brandalarm ausgelöst.

Notrufalarm – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste  der Notrufalarm ausgelöst.

Überfallalarm [Überfallalarm] – bei eingeschalteter Option wird nach dem ca. 3 Sekunden langen Drücken der Taste  ein Überfallalarm ausgelöst.

- still** [St.Überfallal.] – bei eingeschalteter Option ist der an der Tastatur ausgelöste Alarm still, d.h. die Tastatur informiert nicht über diesen Alarm, es gibt keine laute Signalisierung, aber es erfolgt die Alarmaufschaltung zur Leitstelle. Der stille Überfallalarm ist nützlich, wenn die Zentrale Ereignisse an die Leitstelle sendet und unbefugte Personen nicht erfahren sollen, dass ein Alarm ausgelöst wurde. Die Option ist verfügbar, wenn die Option „Überfallalarm“ eingeschaltet ist.
- Alarm 3 falsche Kennw.** [3F.Kennw-Alarm] – bei eingeschalteter Option wird die dreimalige Eingabe eines falschen Kennwortes einen Alarm auslösen.
- Schnell scharf** [Schnell.Schärf] – bei eingeschalteter Option benötigt der Benutzer kein Kennwort, um den Bereich mithilfe der Tastatur scharf zu schalten.
- Steuert BI-Ausgang** [BI-Ausg.Steuer] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „BI“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Steuert MONO-Ausgang** [Mono-Ausg.St.] – bei eingeschalteter Option können Benutzer vom Typ „Mono“ Ausgänge-Steuerung“ die Tastatur zur Steuerung der Ausgänge verwenden.
- Bereichsperrung** [Ber.Sperrung] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes durch den Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“ oder „Wächter“ den scharf geschalteten Bereich sperren (die Verletzung einer Linie aus dem Bereich löst keinen Alarm aus). Die Sperrzeit wird für einen Bereich oder einen Benutzer definiert (Benutzer vom Typ „Aktiviert Zeitsperrung des Bereichs“).
- Wächterkontrolle** [Wächterkontr.] – bei eingeschalteter Option wird die Verwendung des Kennwortes durch den Benutzer vom Typ „Wächter“ als ein Wächterrundgang registriert.
- Codeänderung erlaubt** [Cod.Änder.zug.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer sein Kennwort an der Tastatur ändern.
- Ausgangszeitkürzung möglich** [Lösch.AusgZeit.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Countdown der Ausgangszeit aus dem Bereich beenden, indem er nacheinander **9wxyz** und **#** betätigt (falls für den Bereich die Option „Ausgangszeitkürzung“ eingeschaltet ist).
- Alarmsignal** [Alarm auf Zeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme durch die „Globale Alarmzeit“ (Parameter in der Alarmzentrale programmiert).
- Bis Löschen** [Al.bis Löschen] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch Alarme, bis die gelöscht werden.
- Eingangszeitsignal** [Eingangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Eingangszeit.
- Ausgangszeitsignal** [Ausgangszeit] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch den Countdown der Ausgangszeit.
- Verzög. Autoscharf. sign.** [A.Schär.Zähler] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verzögerung der Autoscharfschaltung.
- Sign.-Kennwort gesendet** [Kennw.Eingabe] – bei eingeschalteter Option bestätigt die Tastatur die Kennworteingabe mit einem Ton. Die Signalisierung ist nützlich, wenn zwischen der Kennworteingabe und den nach der Verifizierung des Kennwortes durch die Zentrale ausgegebenen Tönen eine Verzögerung auftritt.
- Sign. GONG** [GONG der Lin] – bei eingeschalteter Option signalisiert die Tastatur akustisch die Verletzung von Linien mit eingeschalteter Option „GONG im Erw.-Modul“, die dem von der Tastatur aus bedienten Bereich zugewiesen sind.
- Ohne Sperrung nach 3 Sabot.** – bei eingeschalteter Option ist die Funktion der Einschränkung auf drei Sabotagealarme aus der Tastatur ausgeschaltet (diese Funktion beugt der Speicherung von mehreren gleichen Ereignissen vor und betrifft weitere nicht gelöschte Alarme).

Beleuchtung – Betriebsweise der Tastenbeleuchtung:

Keine – immer ausgeschaltet.

Auto – nach dem Drücken einer beliebigen Taste für ca. 40 Sekunden eingeschaltet. Sie kann zusätzlich bei einem bestimmten Ereignis eingeschaltet werden (siehe: Parameter „Autohintergrundbeleuchtung“).

Permanent – immer eingeschaltet.

Autohintergrundbeleuchtung – wird die Tastenbeleuchtung automatisch aktiviert, können Sie bestimmen, ob und welches Ereignis die Beleuchtung zusätzlich einschalten wird:

Keine – die Tastenbeleuchtung wird nicht zusätzlich aktiviert.

Linie verletzt – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich nach der Verletzung einer bestimmten Linie aktiviert.

Eingangszeit des Ber. – die Tastenbeleuchtung wird zusätzlich beim Countdown der Eingangszeit im gewählten Bereich aktiviert.

Entsperrung der Tür wenn Brand [Tür beim Brand] – Sie können definieren, ob und wann der Brandalarm die von der Tastatur kontrollierte Tür entsperrt (den Relaisausgang aktiviert):

ohne [nicht öffnen] – die Tür wird beim Brandalarm nicht entsperrt.




Brandal. im Bereich [beim Ber.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Bereich, dem die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

Brandal. in Partition [beim Part.Brand] – die Tür wird beim Brandalarm in der Partition, der die Tastatur zugewiesen ist, entsperrt.

Brandal. [bei jedem Brand] – die Tür wird beim Brandalarm im Alarmsystem entsperrt.

4. Nutzung

4.1 LEDs

LED	Farbe	Beschreibung
	rot	leuchtet oder blinkt – Alarm oder Alarmspeicher
	grün	leuchtet – Bereich scharf geschaltet blinkt – Countdown der Ausgangszeit im Bereich
	gelb	blinkt – Störung oder Störungsspeicher (die LED erlischt, wenn der Bereich scharf geschaltet ist)



Die Information zur Scharfschaltung kann nach der eingestellten Zeitdauer erlöschen.

Das Blinken aller LEDs nacheinander signalisiert fehlende Kommunikation mit der Zentrale.

4.2 Akustische Signalisierung

4.2.1 Bei der Bedienung erzeugte Töne



Der Errichter kann die akustische Signalisierung ausschalten oder sie mit dem Blinken der Tastenbeleuchtung ersetzen (siehe „Konfiguration“).

- 1 kurzer Ton** – es wurde eine beliebige Zifferntaste gedrückt oder das Kennwort verwendet.
- 2 kurze Töne** – Bestätigung des ersten Kennwortes beim Scharf- oder Unscharfschalten mit zwei Kennwörtern.
- 3 kurze Töne** – Bestätigung:
- Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung (mit Ausgangszeitverzögerung) oder Scharfschaltung (ohne Ausgangszeitverzögerung),
 - Unscharfschaltung und/oder Alarmlöschung.
- 4 kurze und 1 langer Ton** – Bestätigung der Ausführung einer Aktion.
- 3 kurze Doppeltöne** – Kennwortänderung erforderlich.
- 1 langer Ton** – Verweigerung der Scharfschaltung (im Bereich sind verletzte Meldelinien oder es besteht eine Störung).
- 2 lange Töne** – Kennwort unbekannt.
- 3 lange Töne** – Funktion nicht verfügbar.

4.2.2 Signalisierung von Ereignissen



Der Errichter bestimmt, ob Ereignisse akustisch signalisiert werden (siehe „Konfiguration“).

- 5 kurze Töne** – Linienverletzung (GONG-Signalisierung).
- Ein langer Ton alle 3 Sekunden, danach eine Serie von 10 Sekunden dauernden kurzen Tönen und 1 langer Ton** – Countdown der Ausgangszeit (wenn die Zeit kürzer als 10 Sekunden ist, dann wird nur die Schlussequenz von kurzen Tönen erzeugt).
- Sequenz von 7 immer kürzeren Tönen, alle paar Sekunden wiederholt** – Verzögerung der Autoscharfschaltung.
- 2 kurze Töne je eine Sekunde** – Countdown der Eingangszeit.
- Dauerton** – Alarm.
- Ein langer Ton alle 2 Sekunden** – Alarmspeicher.
- Ein langer Ton je eine Sekunde** – Brandalarm.
- Ein kurzer Ton alle 2 Sekunden** – Brandalarmspeicher.
- Sehr kurze Töne** – Tür zu lange offen.

4.3 Kennwort

Die meisten Funktionen sind nach der Kennworteingabe verfügbar. Werksseitig sind in der Zentrale folgende Kennwörter programmiert:

Servicekennwort: 12345

Kennwort des Administrators der Partition 1: 1111



Die voreingestellten Kennwörter sollen vor der Benutzung des Alarmsystems geändert werden.



Geben Sie Ihr Kennwort niemals an Dritte weiter.

4.4 Verfügbare Funktionen



Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig von:

- Benutzertyp und seiner Berechtigungen,
- Einstellungen der Tastatur,
- Bereichszustand.



Wenn Sie Kennwort verwenden, um scharf / unscharf zu schalten, und die LEDs  und  beginnen abwechselnd zu blinken, bedeutet dies, dass die Tastatur auf Kennwort des zweiten Benutzers wartet (Scharfschaltung / Unscharfschaltung mit 2 Kennwörtern).



4.4.1 [Kennwort]*

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie  , um:

- den Bereich unscharf zu schalten,
- den Alarm zu löschen,
- Zutritt zu erlangen (den Relaisausgang der Tastatur einzuschalten),
- den Zustand der Ausgänge vom Typ „25. Bistabiler Kontakt“ umzuschalten,
- die Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ einzuschalten,
- den Wächterrundgang zu bestätigen,
- die zeitweise Sperrung des Bereichs einzuschalten.

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden (z.B. Unscharfschaltung, Alarmlöschung und Erlangung des Zutritts).

4.4.2 [Kennwort]

Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie  , um:

- das Verfahren zur Scharfschaltung im Bereich zu starten / den Bereich scharf zu schalten,
- den Bereich unscharf zu schalten,
- den Alarm zu löschen,
- Zutritt zu erlangen (den Relaisausgang der Tastatur einzuschalten),
- den Zustand der Ausgänge vom Typ „25. Bistabiler Kontakt“ umzuschalten,
- die Ausgänge vom Typ „24. Monostabiler Kontakt“ einzuschalten,
- den Wächterrundgang zu bestätigen,
- die zeitweise Sperrung des Bereichs einzuschalten,
- den Zugriff auf Bankautomat zu entsperren.

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ausgeführt werden (z.B. Unscharfschaltung, Alarmlöschung und Erlangung des Zutritts).

4.4.3 Schnelles Scharfschalten

Der Errichter kann die Scharfschaltung ohne Verwendung des Kennwortes gestatten.

1. Wählen Sie den gewünschten Scharfschaltmodus, indem Sie eine der Tasten drücken:



- Externscharf,





- Externscharf + Sperrungen,



- Scharf ohne Interne,



- Scharf ohne interne und ohne Eingangszeit.

2. Drücken Sie  . Das Verfahren zur Scharfschaltung im Bereich wird gestartet (wenn die Ausgangszeit 0 beträgt, wird das System sofort scharf geschaltet).

4.4.4 Alarmauslösung an der Tastatur

Der Errichter kann die Alarmauslösung an der Tastatur zulassen. Um einen Alarm auszulösen:

Brandalarm – halten Sie die Taste   ca. 3 Sekunden lang gedrückt.

Notrufalarm – halten Sie die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt.










Überfallalarm – halten Sie die Taste   ca. 3 Sekunden lang gedrückt. Der Errichter bestimmt, ob ein lauter oder stiller Überfallalarm ausgelöst wird.

4.4.5 Stummschalten der Alarmsignalisierung an der Tastatur

Betätigen Sie eine beliebige Zifferntaste, um die Alarmsignalisierung in der Tastatur für ca. 40 Sekunden stumm zu schalten.




4.4.6 Kennwortänderung

Sie können Ihren Kennwort ändern, wenn die Option „Codeänderung erlaubt“ eingeschaltet ist.

1. Halten Sie die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt.
2. Wenn die LEDs  und  nacheinander blinken, geben Sie das bisherige Kennwort ein und drücken Sie  .
3. Wenn die LEDs  und  nacheinander blinken, geben Sie das neue Kennwort ein und drücken Sie  .

4.5 Einfluss der Norm EN 50131 auf die Tastaturnutzung

Wenn die Alarmzentrale gemäß den Anforderungen der Norm EN 50131 für Grade 2 (INTEGRA) oder Grade 3 (INTEGRA Plus) konfiguriert wird, dann:

- signalisiert die Tastatur keine Alarme,
- meldet die LED  die Alarme erst nach der Kennworteingabe,
- signalisiert das Blinken der LED  eine Störung im System, gesperrte Meldelinien oder einen Alarm,
- schaltet die LED  nach 60 Sekunden aus (Grade 3),
- sind die Funktionen der schnellen Scharfschaltung nicht verfügbar,
- ist das Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung unmöglich, wenn im Bereich verletzte Meldelinien sind oder im System eine Störung aufgetreten ist,
- ist das Scharfschalten nicht möglich, wenn nach dem Countdown der Ausgangszeit:
 - eine Meldelinie im Bereich verletzt ist, die beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht verletzt war,
 - eine Störung auftritt, die es beim Starten des Verfahrens zur Scharfschaltung nicht gab.

5. Technische Daten

Spannungsversorgung.....	12 V DC ±15%
Ruhestromaufnahme	40 mA
Max. Stromaufnahme	75 mA
Relaisausgang (ohmsche Belastung)	1 A / 30 V DC
Umweltklasse nach EN 50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen.....	80 x 127 x 24 mm
Gewicht.....	110 g